

The background of the entire cover is a stylized, layered mountain range in shades of blue and grey. The mountains are depicted with sharp, angular peaks and ridges, creating a sense of depth and scale. The color palette is cool, with various tones of blue and grey, giving it a modern, graphic feel.

**mairisch
Verlag**

**Frühjahr
2023**

**Literatur
Sachbuch
Kinderbuch**



TOINE HEIJMANS

Der unendliche Gipfel

Leseprobe

Die Wand, an der Lenny mir das Klettern beibrachte, war Teil der Brücke, die die beiden Flussufer der Stadt miteinander verband, in der wir studierten. Ein breiter, sich verjüngender Pfeiler aus gemauerten Basaltblöcken, die gleichzeitig Halt boten und so viele Kratzer und Abschürfungen an unseren Händen hinterließen, dass wir am Ende des Tages eine Blutspur zogen: der Beweis einer neuen Route. Wir waren andauernd dort. »Die Berge«, sagte Lenny, »sind auch bloß ein Stapel Steine, genau genommen ist das hier also Bergsteigen«.

Dieser Brückenpfeiler war, in Ermangelung einer besseren Alternative, Lennys Yosemite und Lennys Everest, und das genügte. Er schlug das orangefarbene Nylonseil aus und wickelte es sich in großen Schlaufen um die Schulter – wie ein Bauarbeiter, dachte ich. Er war der erste Kletterer, den ich in meinem Leben sah.

Er kam auf mich zu und streckte mir die Hand hin: »Lennaert Tichy. Geologie, viertes Semester. Auf dem Papier, versteht sich.«

»Walter«, sagte ich. »Erstes Semester Mathe.«

»Walter! Was für ein Name, Mann, großartig! Und weiter?«

»Walter Welzenbach.«

»Auch schön. Deutsch, irgendwie, aber macht ja nix. Willst du's probieren?«

Ich stellte mein Fahrrad ab. Lenny legte mir das Seil um die Hüfte und führte es zwischen meinen Beinen durch, zog daran, um den Knoten zu testen, und zeigte mir die einfachste Route.

»Denk mit den Füßen. Nicht mit den Armen.«

Es war unglaublich. Der kalte Stein unter meinen Händen, das Loskommen vom Boden, die Kraft in

meinen Beinen, das mühelose Aufsteigen. Als hätte mein Körper nur auf diesen Moment gewartet: Fortbewegung in der Senkrechten. Es war viel einfacher, als ich dachte, die Bewegungen schienen mir in die DNA eingeschrieben, alles hatte Logik. Wie Laufen-Lernen. Noch nie war ich so konzentriert gewesen wie in dieser Wand: das Bewusstsein von Stehen, das Bewusstsein von Balance, das Bewusstsein eines Arms, eines Fußes, eines Atemzugs. Die Klammerkraft meiner Finger. Das Bewusstsein, länger zu werden, wenn ich meine Knie in die Wand drehte.

Lenny lotste mich mit lauten Befehlen durch die Wand: »Rechter Fuß hoch zum Knie, linke Hand an den Griff rechts über dir, jetzt rausdrücken!« Er gab Seil aus, während ich höher kletterte, nicht zu stramm, um mir genug Bewegungsfreiheit zu geben, stramm genug, um darauf zu vertrauen, meinen Sturz abfangen zu können.

Schließlich erreichte ich die Metallbalustrade der Brücke, an der das Seil verankert war. Lenny machte sich bereit. »Jetzt häng dich rein!« – ich zögerte. Über die Balustrade klettern und zurückgehen wäre einfacher, und nicht so gefährlich. Es war verdammt hoch. Ich warf einen Blick nach unten, sah Lennys Grinsen und lehnte mich langsam hintüber, bis das Seil gespannt war, ließ die Brücke los, schwebte. So vertraute ich mich dem Seil an, und Lenny, der mich sicherte, dem ich gerade erst begegnet war, von dem ich nichts wusste, und der mir jetzt vorsichtig nach unten half, in einer simplen Konstruktion aus Gewicht und Gegengewicht.

»Cool?«, fragte Lenny nach meiner Landung.

»Cool.«





Toine Heijmans

Toine Heijmans, 1969 im niederländischen Nijmegen geboren, studierte Geschichte und arbeitete seitdem für verschiedene Tageszeitungen. Derzeit schreibt er eine Kolumne für die niederländische Tageszeitung *De Volkskrant*, in der er aktuelle Themen und das Leben in seinem Land kommentiert.

Nach der Veröffentlichung mehrerer Reportagesammlungen debütierte er 2011 mit dem Roman *Op zee* (dt. *Irrfahrt*, 2012), einer tiefgründigen Seglergeschichte. Der Roman wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt, verfilmt und als erster niederländische Roman überhaupt mit dem französischen *Prix Médicis Étranger* ausgezeichnet.

Neben zahlreichen weiteren Literatur- und Journalistenpreisen wurde Heijmans auch in den *Ordre des Arts et des Lettres* aufgenommen.

toineheijmans.nl
twitter.com/toineheijmans

Der unendliche Gipfel

»Eine fesselnde Ode an die Berge.«

NEDERLANDS DAGBLAD

Der Tag, an dem Walter Welzenbach seinen ersten Berg bestieg, sollte sein ganzes Leben bestimmen: Nie wieder würde er etwas anderes wollen. Jetzt steht er auf seinem letzten Gipfel, der 8188 Meter hoch ist, und blickt auf seine Einsamkeit.

Der unendliche Gipfel ist die atemberaubende Geschichte der Bergsteigerfreunde Lenny und Walter, die in den Alpen und im Himalaja ihre Träume verfolgen und dabei ihr Schicksal besiegeln. Sie tragen die Geschichten der großen Alpinisten mit sich und suchen gemeinsam einen Weg, Geschichte zu schreiben. Aber in der dünnen Luft gelten andere Gesetze.

Zehn Jahre nach der Veröffentlichung seines gefeierten Bestsellers *Irrfahrt* entführt Toine Heijmans die Leser*innen erneut in eine unerbittliche Welt, mit einem Roman über Freiheit und Freundschaft, Stürme und Lawinen und die Folgen radikaler Entscheidungen. Was die Berge dem Menschen antun und was der Mensch den Bergen antut, darum geht es.

Der Roman wurde 2022 mit dem niederländischen *Boekhandelsprijs* ausgezeichnet, einem der wichtigsten Preise des Landes.



Niederländi-
scher Buch-
handelspreis
2022!

LEX!
(gedruckt oder
digital)

Toine Heijmans
Der unendliche Gipfel

Ein Bergsteiger-Roman

Aus dem Niederländischen von
Ruth Löbner

Hardcover
mit farbigem Vorsatzpapier
& Lesebändchen
352 Seiten | ca. 24,- Euro
ISBN 978-3-948722-25-8
Auch als E-Book erhältlich

Erscheint am 7. März 2023



»Ein atemberaubendes Kletterabenteuer, aber auch eine
Parabel über Freundschaft und Freiheit und darüber, wie
die Berge der eigenen Existenz einen Sinn geben.«

ONNO BLOM, VOLKSKRANT

»In diesem Roman gelingt es Heijmans, die raue Welt der
Felsen und der eisigen Kälte wunderbar mit der menschi-
chen Welt der Gefühle und Unzulänglichkeiten zu verweben.«

ELINE VERBURG, DE TELEGRAAF



LINE HOVEN & JOCHEN SCHMIDT

Paargespräche – Together forever

Terence Hill & Bud Spencer

BUD Wenn du so schmatzt, vergeht mir der Appetit.

TERENCE Mein Erleben ist, daß wir beide geschmatzt haben.

BUD Aber du viel lauter.

TERENCE Dann lausch doch deiner inneren Wirklichkeit.

BUD Deine gewaltfreie Kommunikation macht mich aggressiv.

TERENCE Ich frage mich, welches Bedürfnis sich hinter deinem Ärger verbirgt.

BUD Das Bedürfnis, dir eine reinzuhauen.

TERENCE Es ist leichter, wütend zu sein als traurig.

BUD Hör einfach auf zu schmatzen.

TERENCE Ich möchte dein Vertrauen nähren, daß mitfühlendes Verstehen in solchen Situationen die bessere Strategie ist: Dein Essen schmeckt mir offenbar.

BUD Wieso »mein Essen«? Wir essen jeden Tag Bohnenpfanne.

TERENCE Man kann recht haben oder glücklich sein. Ich bin nicht verantwortlich für deine Gefühle.

PFERD Darf ich mich mal einmischen? Wenn wir nicht bald losreiten, kommen wir in den Stau.

BUD Nur, weil ich nicht so schlinge wie du, muß ich immer abwaschen.

TERENCE Ich lade dich ein, dein Bedürfnis, von mir gesehen zu werden, nicht als Vorwurf zu formulieren.

BUD Ich brauch dringend eine Prügelei.

»Der Schriftsteller Jochen Schmidt und die Illustratorin Line Hoven bringen die schillerndsten Paare der Kulturgeschichte miteinander in schrill-komischen Alltagsdialogen ins Gespräch, ein absurdes Kammerspiel ist nichts dagegen.«

MARA DELIUS, DIE WELT



»Ein Bilderbuch für Erwachsene, dessen Texte und wunderbar geschabte Illustrationen gleichermaßen raffiniert sind.«

STERN



Line Hoven

Line Hoven, 1977 in Bonn geboren, ist Comic-Zeichnerin und Illustratorin. Sie veröffentlichte u. a. das Buch *Liebe schaut weg*, für das sie beim 13. Internationalen Comic-Salon in Erlangen mit dem ICOM-Preis geehrt wurde. Sie illustrierte bereits mehrere Bücher von Jochen Schmidt, u. a. *Dudenbrooks* (2011), *Schmythologie* (2013) und den ersten Teil der *Paargesprache* (2020). Line Hoven lebt in Hamburg.

linehoven.com



Jochen Schmidt

Jochen Schmidt, 1970 in Berlin geboren, erhielt 2004 den Förderpreis zum Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor. Er war Mitbegründer der Berliner Lesebühne »Chaussee der Enthusiasten«. Von ihm erschienen u. a. die Romane *Schneckenmühle* (2013) und *Zuckersand* (2017). Sein letzter Roman *Phlox* (2022) stand auf der Longlist des Deutschen Buchpreises.

Paargesprache

Together forever

USCHI OBERMAIER: »Jeden Morgen Kaviar zum Frühstück, ist das nicht ungesund?«

MICK JAGGER: »Mich nicht zu schonen ist mein Beruf.«

Wer liebt, der spricht – am besten miteinander. Das ist manchmal schwierig, oft aber auch humorvoll, intelligent und unterhaltsam, vor allem, wenn da berühmte Paare reden.

In 25 fast wahren Paargesprachen finden Jochen Schmidt und Line Hoven heraus, was es bedeutet, ein Paar zu sein und sich zwischen Kita, Müllrunterbringen, Homeoffice und Einkaufen immer noch zu lieben. Von Terence Hill und Bud Spencer lernen wir gewaltfreie Kommunikation, Jeanne-Claude und Christo zeigen uns, wie man am besten Geschenke verpackt, Moneypenny und James Bond erklären, warum sich auch Männer um Elternzeit bemühen sollten und von Steffi Graf und Andre Agassi lernen wir, dass es kein Tennis braucht, um die Liebe fürs Leben zu finden.

Ein sehr gutes Geschenk zum Valentinstag, zur Hochzeit – oder lieber gleich zur Scheidung? Absurde und unterhaltsame Paargesprache von Jochen Schmidt, originell illustriert von Line Hoven.

Mit den berühmten Paaren Maid Marian & Robin Hood – Yoko Ono & John Lennon – Uschi Obermaier & Mick Jagger – Romina & Al Bano – Engels & Marx – Baktus & Karius – Steffi Graf & André Agassi – Anna und Johann Sebastian Bach – Grimes & Elon Musk – Schiller & Goethe – Terrence Hill & Bud Spencer – Moritz & Max – Aschenputtel & Dornröschen u.v.a.

Tipp zum
Valentinstag
2023

Bekannte
Serie aus
»Chrismon«

Geschenk-
buch!



Line Hoven
Jochen Schmidt

Paargesprache

Together forever

Line Hoven & Jochen Schmidt

Paargesprache

Together forever

Hardcover
mit farbigem Vorsatzpapier
und Titelprägung
88 Seiten | 19,5 x 20,5 cm
22,- Euro
ISBN 978-3-948722-24-1

Erscheint am 7. Februar 2023



»Sehr ausdrucksstark sind die Illustrationen von Line Hoven. Sie zeichnet nicht, sie schabt bzw. sie kratzt die Bilder in Schabkarton – schwarz-weiße, klare Konturen, realistisch, einfallsreich, detailliert. Und so erzählen nicht nur die Dialoge der Paare Geschichten, sondern auch die Bilder daneben.«

ANNE-DORE KROHN, RBB

»Auch prominente Paare haben das Zusammensein nicht immer so hinbekommen, dass man ihnen naheifern möchte – tröstlich.«

SUSANNA WENGELER, BUCHMARKT

NILS MOHL & HALINA KIRSCHNER

Wilde Radtour mit Velociraptorin

A wie Abenteuerlust

Gerade fängt der Schriftsteller mit dem Aufpumpen seines Fahrrads an, da macht es hinter ihm *ring-ring!*

»Anhalten, Asphalt-Cowboy!«, sagt eine Stimme.

Dabei hat sich der Schriftsteller ja noch gar nicht auf den Weg gemacht. Er steht noch immer da und pumpt. Die Stimme fragt: »Hat dein Fahrrad eine Acht?«

»Nein«, sagt der Schriftsteller.

»Aha! Das ist gut, sogar ausgezeichnet. Dann kommt man damit bestimmt schnell von A nach B.«

»Auf jeden Fall schneller als zu Fuß«, sagt der Schriftsteller.

»Wir brauchen für mich einen Anhänger«, erklärt die Stimme. »Dann kann unser Abenteuer beginnen!«

Der Schriftsteller hört mit dem Pumpen auf, blickt sich um. Alle Achtung, was ist das? Ein Wesen mit buntem Federkleid verschwindet hinter der Hausecke, die Spitze des langen Schwanzes zuletzt. Dem Schriftsteller wird ganz anders ...





... WIE ANFANG UND ABENTEVERLUST



Als dem Schriftsteller einfach keine Geschichte einfallen will, stöhnt er. Sehr laut: Ach jö! Die Arbeit als Autor anstrengend, wenn man nicht weiß, wie man anfangen soll. Aber es gibt auch immer einen Ausweg.

Aufstehen!

An die frische Luft!

Ab aufs Rad! Immer nur allein am Schreibtisch zu hocken, ist ja sowieso nicht amüsant. Der Kopf braucht Abwechslung.

Also los.

Gerade fängt der Schriftsteller mit dem Aufpumpen seines Fahrrads an, da macht es hinter ihm ring-ring! „Anhalten, Asphalt-Cowboy!“, sagt eine Stimme.

Dabei hat sich der Schriftsteller ja noch gar nicht auf den Weg gemacht. Er steht noch immer da und pumpt. Die Stimme fragt: „Hat dein Fahrrad eine Acht?“

„Nein“, sagt der Schriftsteller.

„Aha! Das ist gut, sogar ausgezeichnet. Dann kommt man damit bestimmt schnell von A nach B.“

„Auf jeden Fall schneller als zu Fuß“, sagt der Schriftsteller.

„Wir brauchen für mich einen Anhänger“, erklärt die Stimme. „Dann kann unser Abenteuer beginnen!“

Der Schriftsteller hört mit dem Pumpen auf, blickt sich um. Alle Achtung, was ist das? Ein Wesen mit buntem Federkleid verschwindet hinter der Hausecke.

Die Spitze des langen Schwanzes zuletzt. Dem Schriftsteller wird ganz anders ...



... WIE CRAZY

Cool zu gucken, wenn man fast einen Crash gehabt hat, das schaffen nur wenige. Unser Schriftsteller gehört schon mal nicht dazu. Mit beiden Händen hält er sich am Carbon-Lenker fest, schließt die Augen einmal kurz und

öffnet sie wieder. Alles wie zuvor. Da steht ein menschenhoher Ciraptor auf der Straße, hat eine Fahrradklingel am Ringfinger und versperrt den Weg. Ein sprechender Ciraptor. Genauer gesagt eine Ciraptorin.

Sie sagt: „Ich habe einen Anhänger, aber kein Rad. Du wiederum hast ein Rad, aber keinen Anhänger.“

Der Schriftsteller nickt.

„So ein Zufall“, sagt die Ciraptorin.

Noch ein Nicken des Schriftstellers. Ob das clever ist? Aber welche andere Chance hat er? Noch einen Fluchtversuch kann er sich wohl sparen. Ciraptoren sind schnell und klug, das weiß ja jedes Kind. Außerdem: Raubtiere. Und dass sie eigentlich ausgestorben sind, brauche ich ja wohl nicht zu erklären.

„Vorschlag“, sagt die Ciraptorin, „was hältst du davon, wenn wir uns als Crew zusammentun? Carpe-diem-Style! Wir checken aus, was in der Gegend so abgeht. Ich montiere meinen Anhänger nur eben schnell an deinem City-Cruiser. Okay?“

Crazy, denkt der Schriftsteller! Wäre er die Figur in einem Comic, würde in der Denkblase über seinem Kopf jetzt genau dieses Wort stehen, denkt er. Er denkt: Da sucht also eine charmante Ciraptorin einen Chauffeur. Und nickt er jetzt wirklich immer noch?





Nils Mohl

geboren 1971 in Hamburg, lebt als freier Schriftsteller und Drehbuchautor in seiner Geburtsstadt und besitzt einen Wohnwagen auf der Nordseeinsel Amrum. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. Immer montags veröffentlicht er ein Gedicht auf Instagram und guckt, wenn möglich, jedes Spiel der Hamburg Towers. Für seine Werke erhielt er bisher u. a. den Josef Guggenmos-Preis für Kinderlyrik, den Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis und die Lola in Bronze beim Deutschen Filmpreis. Bereits 2012 erhielt er den Deutschen Jugendliteraturpreis für den später auch verfilmten Roman *Es war einmal Indianerland*.

www.nilsmohl.de



Halina Kirschner

Halina Kirschner arbeitet als selbstständige Illustratorin und gestaltet Bücher, Plakate, Programmhefte und vieles mehr. Ihre Bücher *Trecker kommt mit* (mit Finn-Ole Heinrich & Dita Zipfel) und *Das ist das Bauhaus!* wurden als »Schönste Deutsche Bücher« ausgezeichnet. Zuletzt illustrierte sie *Trieste Centrale* von Jaroslav Rudiš.

Wilde Radtour mit Velociraptorin

»Halina Kirschners Bilder sind plakativ, dynamisch und farbenfroh, sie haben Charme und Charakter.«

KATJA SPITZER

Moment mal – Velociraptoren? Das waren doch sehr schnelle Dinos, oder? Der Erzähler, ein Schriftsteller mit eingerostetem Fabuliertalent und großer Fahrradleidenschaft, staunt nicht schlecht, als plötzlich so ein gefiedertes Urzeitreptil vor ihm steht. Die schlagfertige und neugierige Velociraptorin will nämlich noch schneller werden: Sie möchte von ihm das Radfahren lernen.

Und so beginnen die beiden eine Reise in 26 Kapiteln, von A wie »Aufpumpen« bis Z wie »Ziel«, und lernen ganz nebenbei die wichtigsten Begriffe, Regeln und Tipps rund ums Fahrradfahren. Schließlich fühlt sich die Raptorin so gut vorbereitet, dass sie sogar bei einem großen Radrennen antreten kann – ob sie das wohl gewinnt? Der Schriftsteller jedenfalls hat viele neue Abenteuer erlebt und eine echte Freundin dazugewonnen – die wahrscheinlich erste Velociraptorin, die diesen Namen auch wirklich verdient hat.

Ein Fahrradbuch für alle Fahranfänger*innen ab 4 Jahren, egal ob Tier oder Mensch. Humorvoll geschrieben von Jugendliteraturpreisträger und Rad-Freak Nils Mohl, rasant illustriert von Halina Kirschner.

Zum Indie-
bookday
2023!

Ab
4 Jahren



Nils Mohl & Halina Kirschner
**Wilde Radtour mit
Velociraptorin**

Illustriertes Vorlesebuch ab 4 Jahren

Hardcover
mit bedrucktem Vorsatzpapier
ca. 56 Seiten | ca. 18,- Euro
ISBN 978-3-948722-27-2

Erscheint am 25. März 2023
zum Indiebookday!



ZIEGEL #18

»Hamburg hat so viel zu erzählen. Man liest die Stadt in all ihren Facetten. Es ist zwar ein schweres Buch, aber es liest sich federleicht.«

NDR HAMBURG JOURNAL

Autorinnen und Autoren

Mit Texten von:
Katharina Alsen
Ocke Bandixen
Nina Berndorfer
Kristine Bilkau
Simone Buchholz
Nail Doğan
Hasune El-Choly
Peter Frank
Leonhard Hieronymi
Nefeli Kavouras
Christian Maintz
Andreas Moster
Thomas Plaichinger
Sonja Roczek
Johanna Sebauer
Katrín Seddig
Sebastian Stuert
Kilian Winkelmann
u.v.a.

Und plötzlich ist die Welt aus den Fugen. Das zeigt sich auch in dieser 18. Ausgabe des Hamburger Literaturjahrbuchs ZIEGEL. Zum Auftakt haben wir deshalb ein fröhliches Entlastungspaket aus guten Vorsätzen geschürt: Es geht um Alkohol, Lügen, Sex und die Liebe, aber auch um »Extreme Wetteransichten«, die Simulation von Normalität und die Erkenntnisse eines Nacktmulls am Neujahrsabend.

Der Bruch des Gewohnten und Alltäglichen zieht sich als Motiv durch viele der über 40 Beiträge von Hamburger Autor*innen. Sie beziehen Stellung an einer Straßenkreuzung und betrachten den »Mauerrest« einer anderen Zeit. Sie erzählen von Vätern, davon, »Woran wir glauben« und finden »Am Rand der bewohnbaren Welt« eine fragile Gegenwart. Und doch sind viele Dinge immer noch so schön wie früher, es werden Schmetterlinge gejagt, es gibt »Kirschen und Schnee« und »Das Versprechen der Sprache«.

Warum die Schildkröte, die diesen ZIEGEL begleitet, zu all dem ganz wunderbar passt? Über 220 Millionen Jahre hinweg haben Schildkröten sich gegen alle Widrigkeiten der Zeitläufte hinweg behauptet. Sie sind ein wunderbares Symbol für Resilienz, nur uns Menschen müssen sie fürchten.

Der ZIEGEL, das Hamburger Jahrbuch für Literatur, ist seit Jahren in Umfang und Qualität eine im deutschsprachigen Raum einmalige Anthologie: Ein dickes Buch und eine höchst kurzweilige Lektüre.

Ausgabe
2023



Jürgen Abel & Antje Flemming (Hg.)
ZIEGEL #18

Hamburger Jahrbuch für Literatur 2023

Ein Projekt der Behörde für Kultur und
Medien Hamburg

Mit Illustrationen von Kathrin Klingner

Hardcover
mit Sonderfarbe, Metallicprägung &
Lesebändchen
ca. 500 Seiten, 2-farbig | ca. 20,- Euro
ISBN 978-3-948722-28-9

Erscheint am 18. April 2023



»Eine sorgsam zusammengestellte und
liebevoll gestaltete Werkschau hanseati-
scher Literaturkompetenz.«

FOCUS

»Eine Menge Emotion
in einem einzigen Buch.«

DANIEL KAISER, NDR



Musa Okwonga

Musa Okwonga, geboren 1979 in London, ist ein britisch-ugandischer Schriftsteller, Journalist und Musiker. Okwonga verfasste zahlreiche Essays und Artikel über Kultur, Rassismus, Gender, Musik, Sport, Politik und Technik. Seine Texte erschienen unter anderem in *The Economist*, *The Guardian*, *The Independent*, *The New Statesman* und *The New York Times*, aber auch in der *ZEIT* und der *taz*. Über Fußball hat er zwei Bücher veröffentlicht, außerdem einen Lyrikband. Seit 2014 lebt er in Berlin.

Auf Twitter und Instagram folgen ihm über 100.000 Menschen.

twitter.com/Okwonga
[instagram.com/okwonga](https://www.instagram.com/okwonga)

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung (Englisch / Deutsch).

Es ging immer nur um Liebe

»Er macht das, was die besten Autoren tun:
Er schreibt mit dem Herzen. Ich bin Fan.«

ED SHEERAN

Was macht es mit dir, in eine fremde Stadt zu kommen? Wie fängst du das Leben dort an? Und wie schaffst du es, deine Vergangenheit, deine Gegenwart und deine Zukunft in Einklang zu bringen?

Der britisch-ugandische Autor Musa Okwonga erzählt in seinem autofiktionalen Roman davon, wie es ist, in Berlin anzukommen und sich dort als Person of Colour zurechtzufinden, wie es ist, Freund*innen zu finden, Fußball zu spielen, sich zu verlieben und wieder zu trennen, die Magie des Voodoos zu erfahren, Kuchen zu essen und als Autor zu arbeiten. *Es ging immer nur um Liebe* ist ein berührender, persönlicher und poetischer Text über Dating, Liebe und Sexualität, über Rassismus und Entfremdung, über Verlust und Selbstakzeptanz. Und über die Suche nach einer Heimat, nach einem Ort, an dem man sich wohl und geborgen fühlt und an dem Hautfarbe keine Rolle spielt, irgendwo zwischen Uganda, London und Berlin.

»Ein sehr persönlicher, poetischer Roman, der Dinge benennt, über die dringend diskutiert werden muss: Herkunft, Miteinander und allen voran, dass Rassismus nicht schweigend hingenommen werden darf.«

BARBARA STREIDL, BAYERISCHER RUNDFUNK

»Eine Wucht.«

BARBARA WEITZEL, WELT AM SONNTAG

Endlich
auf
Deutsch!

ES GING IMMER NUR UM LIEBE

MUSA OKWONGA

Musa Okwonga

Es ging immer nur um Liebe

Roman

Aus dem Englischen von
Marie Isabel Matthews-Schlinzig

Hardcover
mit farbigem Vorsatzpapier
& Lesebändchen
160 Seiten | 20,- Euro
ISBN 978-3-948722-19-7
Auch als E-Book erhältlich

Bereits erschienen



»Ein gutes Buch hat stets zu wenig Seiten – das hier ist so
eines. Jeder Satz ein Treffer, mitten ins Herz!«

KARLA PAUL, DONNA

»Der große Berlin-Roman braucht eine Pause. Gut also, dass
Musa Okwonga einen kleinen Berlin-Roman geschrieben hat.«

JULIA LORENZ, ZEIT



Katja Spitzer

Ringo und die Vampirkaninchen

Grusliges Kinderbuch ab 6 Jahren

Hardcover in Sonderfarben
mit farbigem Vorsatzpapier

Gestaltung: Paulina Pysz

56 Seiten | 18,- Euro

ISBN 978-3-948722-22-7

Bereits erschienen



Ringo und die Vampirkaninchen

»Eine Gruselgeschichte vom Feinsten. Sie ist ebenso spannend wie lustig, steckt voller kluger Überraschungen und schaurig-schöner Einfälle.«

SVENJA KRETSCHMER, DEUTSCHLANDFUNK

»Was für eine Freude!«

ANJA WASSERBÄCH, STUTTGARTER ZEITUNG

Hereinspaziert in das Schloss in den Karpatischen Bergen! Hier lebt Mr. Constantin mit seinem Butler, dem Windhund Ringo. Ringo serviert seinem Herrchen morgens die besten Scones und abends die köstlichsten Lasagnen. Doch eines Tages erhält Mr. Constantin ein seltsames Geschenk: ein Kaninchen namens Moffat. Moffat ist klein, süß und flauschig, und Mr. Constantin hat scheinbar nur noch Augen für ihn. Doch dann macht Ringo eines Nachts eine unheimliche Entdeckung und ahnt: Moffat hat es faustdick hinter den Ohren.

Eine lustige Gruselgeschichte für Kinder ab 6 Jahren, liebevoll erzählt und illustriert von Katja Spitzer.

»Man merkt diesem außerordentlich lustigen Buch an, dass die Autorin auch die Bilder zum Text gemalt hat. Schrift und Motive sind auf vielen Seiten sehr originell verschränkt. Die Farbigkeit in etwas morbiden Orange- bis Lilatönen passt zur Geschichte und die visuellen Details sind berückend.«

KATHLEEN HILDEBRANDT, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Bosco Rübe rast durchs Jahr

»Dita Zipfel und Finn-Ole Heinrich sind Sprachkünstler und Erzählwütige. In ihren Büchern feiern sie das Leben, auch wenn das nicht immer nur lustig ist. [...] Zwischen einem dritten und einem vierten Geburtstag liegen Welten, und genau von denen erzählen die verrückten, komischen, liebenswerten Vorlesegeschichten für alle ab 3, die dieses Buch versammelt. [...] Was für ein Geschenk.«.«

CHRISTINE KNÖDLER, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Geburtstag ist der beste Tag des Jahres. Klar. Und Bosco Rübe freut sich schon wie verrückt darauf, vier Jahre alt zu werden. Bis dahin passiert aber noch so einiges im Leben von Bosco, denn Bosco ist ein wilder, kleiner Typ, bis oben voll mit Ideen, Quatsch und Energie. Er kann eine Babyente sein und auch ein Tiger. Er beißt vor Wut in den Tisch und fliegt vor Glück zum Mond. Er findet das Leckerste der Welt und gewinnt die Brotschmierweltmeisterschaft. Viel zu erzählen also.

Nach *Schlafen wie die Rüben* basteln Tine Schulz, Dita Zipfel und Finn-Ole Heinrich weiter am Rübenkosmos. Diesmal begleiten wir Bosco Rübe, den kleinsten der Familie, durchs Jahr. Die besten Geschichten eines ganzen Rübenjahres heben ab in der Küche oder im Kinderladen, schweben durch den Garten, die Straßen und fliegen bis ins All und zurück. Es wird fabuliert, gesponnen, geabenteuert und jedes, wirklich jedes Gefühl wird mindestens komplett ausgekostet.

Illustriert von Tine Schulz.



Dita Zipfel, Finn-Ole Heinrich
und Tine Schulz
Bosco Rübe rast durchs Jahr

Illustriertes Vorlesebuch ab 3 Jahren

Hardcover in Sonderfarben
mit bedrucktem Vorsatzpapier
80 Seiten | 17 x 24 cm | 20,- Euro
ISBN 978-3-948722-21-0

Bereits erschienen



Schlafen wie die Rüben
15,- Euro | ISBN 978-3-948722-04-3





Saša Stanišić

Saša Stanišić wurde 1978 in Višegrad (Jugoslawien) geboren und lebt seit 1992 in Deutschland. Seine Erzählungen und Romane wurden in über 30 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet, u. a. 2019 mit dem Deutschen Buchpreis. Stanišić lebt und arbeitet in Hamburg. Dies ist sein erstes Kinderbuch. Sein Sohn Nikolai lebt und spielt zum Glück auch in Hamburg. Er hat hier eifrig miterzählt.

twitter.com/sasa_s

[instagram.com/howtowaitforalongtime](https://www.instagram.com/howtowaitforalongtime)



Katja Spitzer

Katja Spitzer hat Kunstgeschichte und Geschichte in Halle und Illustration an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und der Hochschule Luzern studiert. Heute arbeitet sie in Berlin Prenzlauer Berg und lebt am Müggelsee. Sie zeichnet für Verlage und gibt Workshops für Kinder und Erwachsene.

www.katja-spitzer.de

[instagram.com/katjaspitzer](https://www.instagram.com/katjaspitzer)

Hey, hey, hey, Taxi!

»So verzaubert Saša Stanišić wieder mal die Welt.«

THOMAS BÖHM, RADIO EINS

»Stanišićs auch sprachlich übersprühende, überblühende, überglühende Fantasie ist grenzenlos.«

STEFAN GRUND, WELT

»Ein großartiges Vergnügen!«

ANJA WASSERBÄCH, STUTTGARTER ZEITUNG

»Fast jede Geschichte verblüfft, auch Abgebrühte. Das Allerbeste aber ist – auch für den Erzähler – immer die Heimkehr zum Kind. Insofern ist Hey, hey, hey, Taxi! eine große Liebeserklärung.«

JUDITH VON STERNBURG, FRANKFURTER RUNDSCHAU

»Wunderbare Geschichten – und Saša Stanišić gibt einem ganz poetisch auch eine Anleitung, diese selber weiter zu erzählen.«

DENIS SCHECK, ARD DRUCKFRISCH

»Das ist alles schon sehr surreal, fast gaga, aber Kinder werden sich nicht groß wundern. Warum sollte man sich auch wundern, wenn sich die ganze Welt magisch anfühlt, wenn man in einem Alter ist, in dem die Antwort auf die Frage »Was machst du am liebsten?«

»Quatsch« ist. Diese Geschichten hier sind großer Quatsch, Quatsch mit Soße, Buchpreisträgerquatsch.«

TOBIAS BECKER, SPIEGEL

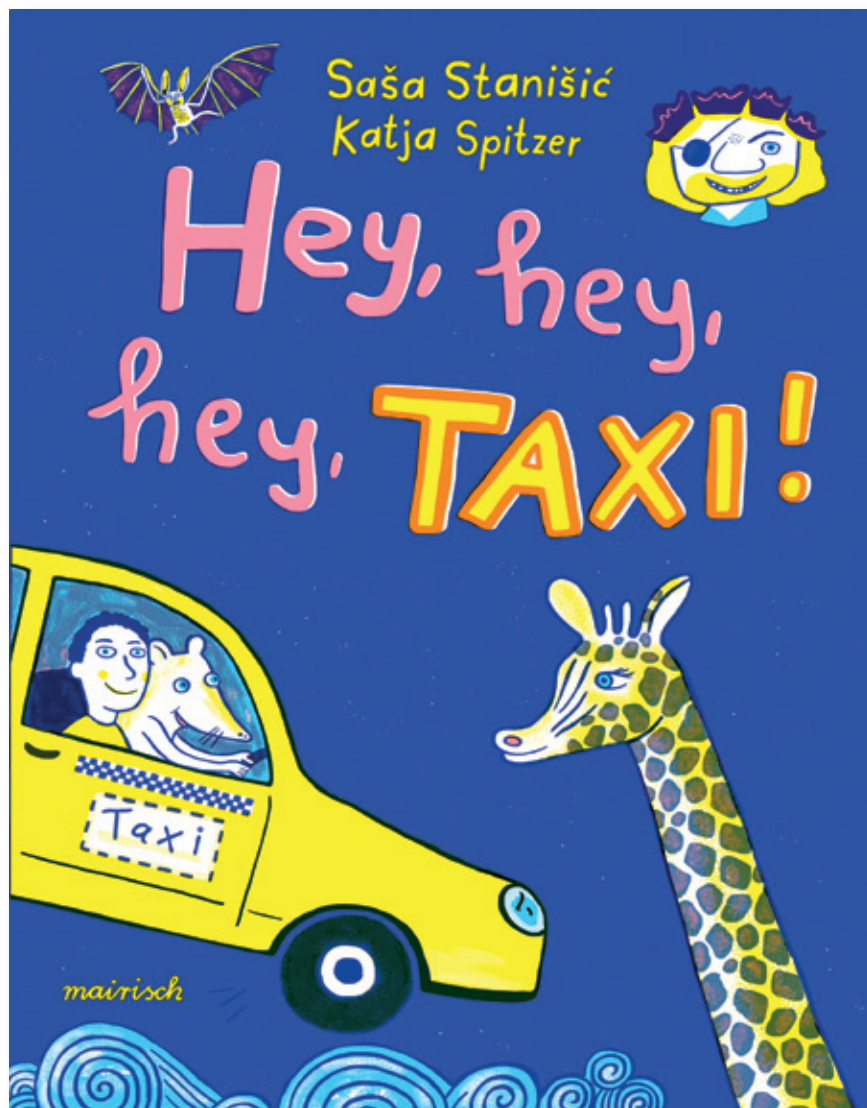
Nominierung
Dt. Jugend-
literaturpreis
2022!

30.000
Exemplare!

White
Ravens
2021!

Preis der
Deutschen
Schallplat-
tenkritik

hr2-
Hörbuch-
bestenliste!



Saša Stanišić & Katja Spitzer
Hey, hey, hey, Taxi!

Geschichten für Kinder ab 4 Jahren

Hardcover mit zahlreichen Illustrationen
in Sonderfarben und bedrucktem
Vorsatzpapier

96 Seiten | 21 x 27 cm | 20,- Euro
ISBN 978-3-948722-05-0



Auch als Hörbuch –
gelesen vom Autor!



84 Minuten | 1 CD | 15,- Euro
ISBN 978-3-948722-06-7



PHILOSOPHIE DES ...

SINGENS

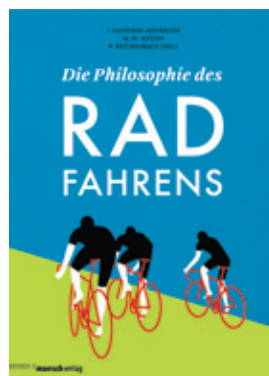


Bettina Hesse (Hg.)
Die Philosophie
des Singens

Hardcover mit
Lesebändchen und
Titelprägung, 2-farbig
272 Seiten | 22,- Euro
ISBN 978-3-938539-55-2



RADFAHRENS



Austin / Reichenbach (Hg.)
Die Philosophie
des Radfahrens

Hardcover mit
Lesebändchen und
Titelprägung, 2-farbig
208 Seiten | 20,- Euro
ISBN 978-3-938539-26-2



KOCHENS



Stevan Paul (Hg.)
Die Philosophie
des Kochens

Hardcover mit
Lesebändchen und
Titelprägung, 2-farbig
240 Seiten | 20,- Euro
ISBN 978-3-938539-49-1



KLETTERNS



Schmid / Reichenbach (Hg.)
Die Philosophie
des Kletterns

Hardcover mit
Lesebändchen und
Titelprägung, 2-farbig
224 Seiten | 20,- Euro
ISBN 978-3-938539-33-0



GÄRTNERNS



Blanka Stolz (Hg.)
Die Philosophie
des Gärtnerns

Hardcover mit
Lesebändchen und
Titelprägung, 2-farbig
224 Seiten | 20,- Euro
ISBN 978-3-938539-43-9



LAUFENS



Austin / Reichenbach (Hg.)
Die Philosophie
des Laufens

Hardcover mit
Lesebändchen und
Titelprägung, 2-farbig
200 Seiten | 20,- Euro
ISBN 978-3-938539-37-8



HIGHLIGHTS



»Zwei junge Britinnen schreiben den Philosophie-Kanon neu.«

BRIGITTE WOMAN

Rebecca Buxton & Lisa Whiting
Philosophinnen

Von Hypatia bis Angela Davis: Herausragende Frauen der Philosophiegeschichte

Aus dem Englischen von Roberta Schneider, Daniel Beskos und Nefeli Kavouras

Hardcover mit Sonderfarbe, Titelprägung & Lesebändchen
208 Seiten, 2-farbig | 22,- Euro

ISBN 978-3-948722-03-6
Auch als E-Book erhältlich



»Was das Radfahren mit dem Erfolg der Frauenbewegung zu tun hat, erzählt Hannah Ross in ihrem tollen Buch.«

CLAIRE BEERMANN, ZEITMAGAZIN

Hannah Ross
Revolutions –
Wie Frauen auf dem Fahrrad die Welt veränderten

Sachbuch

Aus dem Englischen von Daniel Beskos

Hardcover, 2-farbig, mit farbigem Vorsatzpapier & Lesebändchen
320 Seiten | 24,- Euro

ISBN 978-3-948722-14-2
Auch als E-Book erhältlich



mairisch verlag

mairisch ist ein Independent-Verlag aus Hamburg. Seit 1999 veröffentlichen wir nur, was uns am Herzen liegt: Roman, Erzählband, Kinderbuch, Sachbuch oder Musik. Und wir legen dabei Wert auf hochwertige Gestaltung, gründliches Lektorat und eine langfristige, freundschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Autor*innen und Musiker*innen. 2013 erfand mairisch den Indiebookday. 2014 erhielten wir den Förderpreis der Kurt-Wolff-Stiftung, 2015 den Karl-Heinz-Zillmer-Preis, 2019 und 2021 den Deutschen Verlagspreis.

Liebe Buchhändler*innen, liebe Journalist*innen: Wir schicken Ihnen gerne Leseexemplare, natürlich auch als E-Book.



Am 25. März 2023 ist

Indiebookday!

www.indiebookday.de

Verlag

mairisch Verlag
Schwenckestr. 68
20255 Hamburg
Tel: 040 – 68 89 67 55
kontakt@mairisch.de
mairisch.de

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit & Foreign Rights

Daniel Beskos
daniel.beskos@mairisch.de
Tel: 040 – 68 89 67 55

Auslieferung (D/A)

GVA
Postfach 2021, 37010 Göttingen
Tel: 05 51 – 38 42 00 0
Fax: 05 51 – 38 42 00 10
bestellung@gva-verlage.de

Auslieferung (CH)

AVA-Barsortiment
avainfo@ava.ch

Vertretung (D)

buero-indiebook.de
Tel: 08141 – 30 89 3897 04
Fax: 08141 – 30 89 88

Regina Vogel | vogel@buero-indiebook.de
Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Christiane Krause | krause@buero-indiebook.de
Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-
Westfalen, Schleswig-Holstein

Michel Theis | theis@buero-indiebook.de
Baden-Württ., Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland

Keyaccount (D)

Rund ums Buch | Vertriebsbüro Lena Renold
Hülchrather Str. 37 | 50670 Köln
renold@rund-ums-buch.com
Tel: 0221 – 727784

Vertretung (A)

Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8 | A-1020 Wien
Tel: ++43 – 12 14 73 40 | Fax: ++43 – 12 14 73 40
meyer-bruhns@yahoo.de